

Datenschutzhinweis nach der DS-GVO

Dieser Datenschutzhinweis soll Sie darüber informieren, zu welchen Zwecken ESSwerk gemeinnützige Integrationsgesellschaft mbH, Jacques-Offenbach-Str.12, 63069 Offenbach (im Folgenden „wir“ oder „uns“ genannt) Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Personenbezogene Daten sind dabei sämtliche Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen. Die folgenden Informationen sollen Ihnen behilflich sein, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nachvollziehen zu können und somit für Transparenz zu sorgen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

Teilnahme an unserem Mittagessen – Bestellsystem (mit Vorbestellung, Abrechnung, Beantragung der Förderung)

Folgende Daten können im Einzelnen erhoben werden:

- Vor- und Nachname des Schülers
- Vor- und Nachname Erziehungsberechtigte
- Aktuelle Anschrift
- Bankdaten
- Telefon und Email (optional)
- ggf. Aktenzeichen des Kostenträgers bei Förderung des Mittagessens
- Unverträglichkeit u.ä.

Da die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken für die Erfüllung der zwischen Ihnen und uns bestehenden Geschäftsbeziehung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung grundsätzlich Art. 6 Abs. 1 (b) DSGVO. Weiterhin kann ein berechtigtes Interesse unsererseits zur Durchführung von Werbemaßnahmen bzw. Marketingaktionen aufgrund von Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO vorliegen, sofern für diese Zwecke keine Einwilligung Ihrerseits erforderlich ist.

Im Hinblick auf mögliche Compliance-Tätigkeiten gelten als Rechtsgrundlagen Art. 6 Abs. 1 lit. (c) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. (f) DSGVO, da die Verarbeitung der jeweiligen personenbezogenen Daten für unsere berechtigten Interessen erforderlich sein kann. Derartige legitime Interessen bestehen darin, dass uns relevante Verstöße gemeldet werden und dass die Einhaltung geltender Gesetze untersucht wird.

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten an andere Unternehmen unserer Gruppe als unseren konzernweiten IT-Dienstleister weitergeben und dies nicht im Rahmen einer Auftragsverarbeitung erfolgt, gilt als Rechtsgrundlage für solche Übertragungen wiederum Art. 6 Abs. 1 lit. (f) DSGVO. Unsere legitimen Interessen in dieser Hinsicht sind (i) ein zentralisierter globaler IT-Ansatz mit harmonisierten Prozessen und (ii) Kosteneinsparungen, die sich aus dem Betrieb einer zentralisierten IT ergeben.

Weiterhin kann Art. 6 Abs. 1 lit. (c) als Rechtsgrundlage Anwendung finden, sofern wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung verarbeiten müssen.

Sofern das Bereitstellen Ihrer personenbezogenen Daten für den Vertragsabschluss bzw. die zwischen Ihnen und uns bestehende Geschäftsbeziehung erforderlich ist, sind Sie grundsätzlich verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sollten Sie sich dazu entscheiden uns Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitzustellen, hat dies folgende Konsequenzen:

Die Teilnahme am Mittagessen kann nicht gewährt werden.

Sofern keine der zuvor genannten Rechtsgrundlagen Anwendung findet, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nur, wenn Sie uns hierzu Ihre Einwilligung gegeben haben.

Es wird keine automatische Entscheidungsfindung, welche ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruht, einschließlich Profiling, und eine rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise beeinträchtigt, durchgeführt.

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich solange auf, wie eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen besteht. Nach Beendigung der Geschäftsbeziehung werden Ihre Daten grundsätzlich noch für 10 Jahre aufbewahrt, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder Sie uns nicht zur Löschung auffordern.

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur an solche Stellen weiter, die Ihre Daten zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigen. Hierzu kann es erforderlich sein, dass Dienstleister uns unterstützen. Weiterhin kann es erforderlich sein, dass Ihre Daten auch an andere Einheiten unserer Unternehmensgruppe weitergegeben werden müssen. Dabei beachten wir die datenschutzrechtlichen Vorschriften. Ihre personenbezogenen Daten können insbesondere an folgende Empfänger weitergegeben werden:

- Unser Mutterkonzern Stiftung Lebensräume Offenbach am Main
- IT-Dienstleister, Versorgungsdienstleister, sonstige Dienstleister, die uns z.B. bzgl. der Abrechnung unterstützen,
- Behörden, Ämter, Banken, Schulen

Die zuvor genannten Empfänger können sich in einem Land außerhalb der EU befinden. In diesem Land existiert ggf. kein angemessenes Datenschutzniveau, verglichen mit dem Datenschutzniveau innerhalb der Europäischen Union. Dies bedeutet, dass die Datenschutzgesetze in diesem Land, in das wir Ihre Daten übertragen, ggf. nicht den gleichen Schutz wie in Deutschland bieten. Grundsätzlich erfolgt eine Weitergabe Ihrer Daten an Drittländer ohne angemessenes Datenschutzniveau unter Verwendung der sogenannten EU-Standardvertragsklauseln. Sie können eine Kopie dieser Schutzmaßnahmen folgendermaßen erhalten: essinfo@lebmail.de

Nach den Vorschriften der EU-Datenschutz-Grundverordnung können Sie uns gegenüber folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Löschung / Recht auf Vergessen werden
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Widerspruchsrecht

Um eines Ihrer oben aufgeführten Rechte geltend zu machen oder um unseren Datenschutzbeauftragten zu kontaktieren, wenden Sie sich bitte an: essinfo@lebmail.de. Sollten Sie der Auffassung sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in unzulässiger Weise verarbeiten, kontaktieren Sie uns bitte ebenfalls unter essinfo@lebmail.de.

Sie haben zudem das Recht sich an die Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden